

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **25.02.2020** in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, 31303 Burgdorf

18.WP/OR RE/019

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:40 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

Ortsratsmitglied/er

Paul, Matthias
Thies, Katrin
Dreeskornfeld, Thomas
Meller, Gerald
Schack, Marion

Beratende/s Mitglied/er

Sieke, Oliver

Gast/Gäste

Behrmann, Roland bis TOP 3

Verwaltung

Borchers, Insa bis TOP 6
Kallina, Elfi
Kugel, Michael
Nagel, Sabine bis Top 6

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 12.11.2019 und 09.12.2019
3. Vortrag von Herrn Behrmann, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Niedersachsen, zum Thema "Prekär gewordene Denkmäler in Niedersachsen"
4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Projektmanagement: Berichtswesen per 4. Quartal 2019
Vorlage: M 2020 1170

- 5.2. Waldschule Ehlershausen - Schadstoffprüfberichte Raumlufthmessung
Vorlage: M 2019 1069/1
- 5.3. Verlängerung der Bahnsteige in Otze
Vorlage: M 2020 1165
6. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg":
Beschluss zur öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden (gem. § 4 Abs. 2 BauGB)
Bezugsvermerke: BV 2019 1019, BV 2019 1019/1
Vorlage: BV 2020 1196
7. Sanierung des Gehweges auf der Nordseite der Grünen Allee (K 117) in Ramlingen,
Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.02.2020
Vorlage: A 2020 1193
8. Nachpflanzung von Bäumen an der K 117 und K121 durch die Region Hannover,
Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.02.2020
Vorlage: A 2020 1194
9. Sanierung der Straße "Edental", Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 02.02.2020
Vorlage: A 2020 1199
10. Abbau eines öffentlichen Telefoniestandortes in Ehlershausen
Vorlage: BV 2020 1183
11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Sie bat, Frau Alker, Frau Heyna und Herrn Apel zu entschuldigen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. **Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 12.11.2019 und 09.12.2019**

Herr Dreeskornfeld bat darum, das Protokoll der Sitzung des Ortsrates vom 12.11.2019 unter TOP 5, Absatz 2, dahingehend zu ergänzen, dass die Mitglieder der CDU-Fraktion **und Herr Dreeskornfeld** übereinstimmend erklärt hätten, dass sie ausdrücklich eine Instandsetzung des Denkmals begrüßten, angesichts der historischen Bedeutung jedoch einer Aktualisierung nicht zustimmen würden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 12.11.2019 wird mit der vorgenannten Ergänzung genehmigt.

Mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 09.12.2019 wird genehmigt.

3. **Vortrag von Herrn Behrmann, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Niedersachsen, zum Thema "Prekär gewordene Denkmäler in Niedersachsen"**

Herr Behrmann, Landesgeschäftsführer Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Niedersachsen, stellte anhand von einigen Beispielen in Niedersachsen die Problematik im Umgang mit dem Gedenken an die Toten aller Kriege und die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung dar.

Es sei nicht immer leicht, die Erinnerung so zu formulieren, dass eine Würdigung aller Opfer gelinge, ohne dass Verbrechen, Versagen und Verantwortlichkeiten verschwiegen werden.

Sollte eine Kommune Neuüberlegungen zur Erweiterung eines Denkmals anstellen, empfehle der Volksbund dringend, die Einwohnerinnen und Einwohner an diesem langwierigen Prozess zu beteiligen und möglichst einen breiten Konsens zu erzielen. Die Mitglieder des Ortsrates waren sich darüber einig, dass dieses sehr emotionale Thema eine offene und behutsame Diskussion unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit erfordere.

Die Präsentation zum Vortrag ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

4. **Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin**

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. Am 31.01.2020 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

2. Es fand eine gemeinsame Jahreshauptversammlung von Kinder- und Jugendfeuerwehr statt. Auch in diesem Jahr habe sie im Namen des Ortsrates dem Kind und dem Jugendlichen mit den jeweils am meisten geleisteten Stunden eine Saisonkarte für das Waldbad in Aussicht gestellt.
3. Das gemeinsame Projekt „Luthers Klönstübchen“ soll weiter fortgeführt werden. Der Erlös aus dem vergangenen Jahr beträgt 835 Euro. Damit werden die Jubiläumsfahrt der TVE-Jugend nach Scharbeutz sowie die TeamerInnen der Konfirmandenfreizeit unterstützt.
4. Am 14.03.2020 lädt der Ortsrat zur großen Müllsammelaktion im Doppeldorf ein. Treffen ist um 9.30 Uhr an der Waldschule. Im Anschluss (12.30 Uhr) gibt es wieder Bratwurst und Getränke.
5. Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, dem 19.05.2020, statt. Die Sitzung soll mit einer Besichtigung des inzwischen fertig gestellten Interims der Kindertagesstätte beginnen.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

5.1. Projektmanagement: Berichtswesen per 4. Quartal 2019 Vorlage: M 2020 1170

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

5.2. Waldschule Ehlershausen - Schadstoffprüfberichte Raumluftmessung Vorlage: M 2019 1069/1

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

5.3. Verlängerung der Bahnsteige in Otze Vorlage: M 2020 1165

Herr Dreeskornfeld beklagte in diesem Zusammenhang, dass besonders morgens im Berufsverkehr weiterhin zahlreiche Züge ausfallen. **Frau Meinig** ergänzte, dass die S 6 derzeit am Wochenende kaum eingesetzt werde. **Herr Dreeskornfeld** bat darum, die Bahn dazu um eine Stellungnahme zu bitten.

Antwort der Abteilung Stadtplanung über das Protokoll:

Nach Rücksprache mit der zuständigen Trägerin des Nahverkehrs, der Region Hannover, ergibt sich folgender Sachverhalt: Obwohl die DB AG derzeit verstärkt neue Lokführer ausbildet, besteht aktuell immer noch ein Lokführermangel, wodurch die wiederholten Zugausfälle zu erklären sind.

6. Bebauungsplan 2-16 "Ehlershäuser Weg": Beschluss zur öffentlichen Auslegung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden (gem. § 4 Abs. 2 BauGB) Bezugsvermerke: BV 2019 1019, BV 2019 1019/1 Vorlage: BV 2020 1196

Frau Nagel stellte den Entwurf zum Bebauungsplan vor.

Eingeschobene Einwohnerfragestunde

1. Die Ortsfeuerwehr bat um Prüfung, ob der Straßenquerschnitt ausreichend dimensioniert ist. Insbesondere bei Anlage von Parkplätzen im Straßenseitenraum bestand die Befürchtung, dass es dort für Feuerwehrfahrzeuge zu eng werden könnte. Beispielhaft wurde das Baugebiet „Schwarzenbergfeld“ genannt, dessen Straßen als zu eng eingeschätzt werden.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Der Straßenquerschnitt wird so dimensioniert, dass auch bei der Anlage von in die Fahrbahn eingerückten Parkplätzen eine Restbreite der Fahrbahn von mindestens 3,00 m verbleibt. Das ist auch die Bemessungsbreite für Feuerwehrfahrzeuge. In den Richtlinien für die Anlage von Straßen sind keine Fahrbahnbreiten > 3,00 m für Feuerwehrfahrzeuge vorgesehen.

2. Ein Einwohner erkundigte sich, wie eigentlich die „Bauphase“ definiert sei. Konkret fragte er, wann die fotografischen Bestandsaufnahmen vorher und insbesondere nachher durchgeführt werden? Wenn alle Grundstücke bebaut sind? Wenn 80 % bebaut sind? Wenn der Straßenausbau abgeschlossen ist?

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Die fotografische Bestandsaufnahme vor dem Bau wird durchgeführt, bevor mit den Bauarbeiten im Neubaugebiet begonnen wird. Planmäßig sind das die Kanalbauarbeiten. Die fotografische Bestandsaufnahme nach dem Bau wird nach dem Straßenausbau durchgeführt. Üblicherweise wird mit dem Straßenausbau begonnen, wenn ca. 80 % der Hochbauten fertiggestellt sind. Danach ist davon auszugehen, dass nur noch in dem Maße Bautätigkeiten im Baugebiet vorhanden sind, wie sie allgemein im gesamten Stadtgebiet im Zuge von Neubauten im Bestand (z. B. in Baulücken oder nach einem Abriss der vorhandenen Bebauung) oder Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden stattfinden. So kann zu diesem Zeitpunkt die Aufnahme von eventuell aufgetretenen Schäden erfolgen und die Beobachtungsphase damit abgeschlossen werden.

3. Es wurde mitgeteilt, dass zum Schutz der Grünstreifen eine Abpollerung und ähnliche Maßnahmen zum Schutz der Grünstreifen geprüft werden. Falls dies nicht möglich sein sollte, würde der Grünstreifen auf Kosten der Stadt wiederhergestellt, sofern kein Verursacher gefunden würde. Hier wurde die Frage gestellt, welche Gründe dazu führen sollten, dass keine Abpollerung oder andere Maßnahmen möglich sein sollten. Konkret: in welchen Fällen kann z.B. kein Schutz für die Grünstreifen erfolgen?

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Eine Abpollerung oder ggfs. auch eine Einzäunung der Grünstreifen ist voraussichtlich immer möglich. Falls Baumwurzeln sehr dicht vorhanden sind, ist das Setzen von Pollern oder die Aufstellung einer Einzäunung im Einzelfall ggfs. nicht durchzuführen. Viel wahrscheinlicher ist jedoch, dass derartige Absperrungen von Firmen entfernt werden und es dann zu Schäden an den Grünflächen kommen kann.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf der Grundlage des Entwurfs zum Bebauungsplan 2-16 „Ehlershäuser Weg“ in der Fassung vom 17.02.2020 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie parallel die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

7. **Sanierung des Gehweges auf der Nordseite der Grünen Allee (K 117) in Ramlingen, Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.02.2020
Vorlage: A 2020 1193**
-

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Stadt Burgdorf wird gebeten, in Gesprächen mit der Region Hannover darauf hinzuwirken, dass bei einer Sanierung der Fahrbahn Grüne Allee auch der Gehweg erneuert wird.

Der Ausbau sollte in gleicher Form wie in Ehlershausen erfolgen, um ein einheitliches Bild in beiden Ortschaften zu erreichen. Der vorhandene schmale Grünstreifen an der Gossenseite sollte zur Verbreiterung des Gehweges hinzugezogen werden, um die nötige Breite des Gehweges zu erreichen.

Zu gegebener Zeit werden die konkreten Planungen im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vorgestellt.

8. **Nachpflanzung von Bäumen an der K 117 und K121 durch die Region Hannover, Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.02.2020
Vorlage: A 2020 1194**
-

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Stadt Burgdorf wird gebeten, die Region Hannover aufzufordern, gefälltete Bäume zu ersetzen und bisher entstandene Lücken durch Anpflanzung von Bäumen zu füllen.

Bei der Planung für den neu zu gestaltenden Ortseingang Ehlershausen aufgrund des neuen Baugebietes könnten Neuanpflanzungen mit einbezogen werden.

Zu gegebener Zeit werden die konkreten Planungen im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vorgestellt.

9. **Sanierung der Straße "Edental", Antrag gem. Geschäftsordnung der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 02.02.2020
Vorlage: A 2020 1199**
-

Herr Dreeskornfeld erkundigte sich, was unter der von der Stadtverwaltung vorgesehenen „Ausbesserung“ der Fahrbahn zu verstehen sei.

Antwort der Abteilung Tiefbau über das Protokoll:

Bei einer Ausbesserung der Fahrbahn, wie sie „Im Edental“ vorgesehen ist, wird Asphalt-Feindeckenmaterial von Hand in Fehlstellen eingebaut.

Der Auftrag zur Ausbesserung ist bereits erteilt, konnte aber aufgrund der Witterung noch nicht vorgenommen werden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Kostenermittlung zu erstellen, welche die erforderlichen Maßnahmen zur Sanierung der Straße „Im Edental“ unter Einbeziehung eines Radwegestreifens / alternativ Radweges bis zur Anschlussstelle in Großmoor/Samtgemeinde Wathlingen beinhaltet.

Dabei sollen folgende Punkte einbezogen werden:

- 1. Sicherung des Fuß- und Radverkehrs,**
- 2. mögliche verkehrsberuhigende Maßnahmen,**
- 3. die Straße „Im Edental“ als Anliegerstraße auszuweisen und**
- 4. die Prüfung, inwieweit Fördergelder in Anspruch genommen werden können.**

Der Antrag wird dazu in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr zur weiteren Behandlung verwiesen.

**10. Abbau eines öffentlichen Telefoniestandortes in Ehlershausen
Vorlage: BV 2020 1183**

Die Mitglieder des Ortsrates erklärten übereinstimmend, diesen Standort in Bahnhofsnähe wegen der damit verbundenen Notruffunktion trotz der geringen Nutzung erhalten zu wollen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Dem Abbau der öffentlichen Telefonstelle (Basistelefon) „Alte Bundesstr. 2 / Bahnhof“ wird nicht zugestimmt.

11. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

K e i n e

12. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Meller teilte mit, dass er mit sofortiger Wirkung den Vorsitz der SPD-Ortsratsfraktion abgebe. Herr Paul werde diesen übernehmen.

Ergänzung über das Protokoll:

Herr Paul teilte mit, dass Frau Schack den stellvertretenden Vorsitz der SPD-Ortsratsfraktion übernommen habe.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 2

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin